

Dozentinnen

Heike Witte

- Geschäftsführung, Kinderkrankenschwester und Pflegedienstleitung der Ambulanten Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH
- Projektleitung im Forschungsprojekt Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis
- Pflegeexpertin
- Fachkraft für Palliative Care



Claudia Oetting-Roß

- Dipl. Berufspädagogin (FH), Kinderkrankenschwester
- Nachwuchsprofessorin für Klinische Pflegeforschung an der Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit
- Doktorandin der Universität Witten/Herdecke (Promotionsarbeit zur pädiatrischen Palliativversorgung)



Und weitere Gastdozenten und Expertengespräche.

Veranstalter: Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.
MHH Kinderklinik
Kinder- und Jugendkrankenhaus auf der Bult
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel. (0511) 8115 8980 | Fax (0511) 8115 8981
www.betreuungsnetz.org | info@betreuungsnetz.org

Veranstaltungsort: Seminar- und Tagungshaus - Die Freudenburg | Amtsfreiheit 1a | 27211 Bassum
www.freudenburg-bassum.de | freudenburg@vhs-diepholz.de

Teilnahme: Die Teilnahmegebühr beträgt 1.650,- Euro für die gesamte Weiterbildung mit einem Stundenumfang von 160 Stunden (aufgegliedert in sieben Module) zzgl. 40 Stunden für das Anfertigen einer Hausarbeit. Die Teilnahme ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 22a UstG. Enthalten sind darin sämtliche Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien. Übernachtungskosten: 114,50 Euro für 2 ÜB/TN EZ (inkl. Frühstück und Abendessen)

Gestaltung: JLGrafik | 0511.169 975 124



Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.



PALLIATIVE CARE BEI KINDERN

Qualifizierungsmaßnahme für die stationäre und häusliche Versorgung in der Kinderkrankenpflege

MÄRZ 2018 BIS MÄRZ 2019

Gefördert von:



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kooperationspartner

Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH



Kinderhospiz Löwenherz gGmbH



BHK Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.



Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.





Foto: Thomas Lagies, VHS des LK Diepholz

Inhalte

Bei diesem Bildungsangebot handelt es sich um eine modularisierte Weiterbildung zur Pflege von schwerstkranken und behinderten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, die in der stationären und häuslichen Umgebung gepflegt, betreut und begleitet werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst die Vorbereitung Pflegenden auf die speziellen Probleme und Bedürfnisse von Kindern und ihren Eltern in herausfordernden Lebens- und Sterbesituationen. Grundsätzlich richtet sich der Blick dabei auf verschiedene Anlässe einer palliativ-pflegerischen Versorgung und damit auf unterschiedliche Pflegesituationen. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt auf der letzten Lebensphase und damit auf der Sterbebegleitung von Kindern.

Die berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Stunden und gliedert sich in sieben Module à drei Tage zzgl. 40 Stunden für das Anfertigen einer Hausarbeit. Die Zeiten sind donnerstags, freitags und samstags, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Ein kontinuierliches Teamteaching (Pflegeexpertin und Pflegepädagogin) sorgt für einen hohen Praxisbezug und vernetzt somit den praktischen und pädagogischen Anteil optimal. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einer schriftlichen Hausarbeit. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Zeitraum

Modul I	15.03. - 17.03.2018
Modul II	24.05. - 26.05.2018
Modul III	06.09. - 08.09.2018
Modul IV	01.11. - 03.11.2018
Modul V	13.12. - 15.12.2018
Modul VI	24.01. - 26.01.2019
Modul VII	07.03. - 09.03.2019

Voraussetzung

Für eine Teilnahme wird eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Kinderkrankenpfleger vorausgesetzt.

- **Anmeldeschluss ist
Mittwoch, der 4. Oktober 2017**

Curriculares Konzept

Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH

Das didaktische Konzept der Qualifizierungsmaßnahme wurde auf Basis der im Rahmen des Forschungsprojektes KinderHaus – aus der Praxis für die Praxis erhobenen qualitativen Daten (z.B. Befragungen betroffener Bezugspersonen) entwickelt. Durchgeführt wurde dieses Projekt in Kooperation der Fachhochschule Münster mit dem Ambulanten Kinderkrankenpflegedienst Krank und Klein – bleib daheim in Sulingen, gefördert durch das niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration.

Das Konzept wurde für die Palliative Care Weiterbildung überarbeitet und wird kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. Es zielt darauf ab, die berufliche Handlungskompetenz Pflegenden für die besonderen Herausforderungen der palliativen Pflege schwerstkranker Kinder und der gezielten Begleitung und Beratung ihrer Bezugspersonen zu stärken. In den validierten problemorientierten Modulen wird mit Fallstudien aus der pflegerischen Praxis gearbeitet. Ziel der Ausbildung ist eine möglichst hohe Theorie-/Praxisvernetzung, die den Realitäten in der palliativen Pflege entspricht.

Bei der Fallbearbeitung werden repräsentative Problemlagen aus den verschiedenen Perspektiven aller an der Pflegesituation Beteiligten (Kind, Bezugspersonen, Pflegenden, Ärzte und andere Berufsgruppen) betrachtet, reflektiert, diskutiert, bearbeitet und nach Möglichkeit gelöst. Inhaltlich sind die einzelnen Module miteinander vernetzt bzw. bauen aufeinander auf.

Neben der exemplarischen Arbeit an den Fällen, die in der Großgruppe und in Kleingruppenarbeit stattfindet, werden die Inhalte auf Aspekte und Prinzipien hin überprüft, die sich generell auf alle Pflegesituationen anwenden lassen.